

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomie-konform sein oder nicht.

Name des Produkts: Xtrackers Developed Green Real Estate ESG UCITS ETF

Unternehmenskennung (LEI-Code): 254900JG0RK31LJM3E55

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

| <input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> Ja | <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <input checked="" type="checkbox"/> Nein |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt : ____% | <input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 45,24% an nachhaltigen Investitionen |
| <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind | <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind |
| <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind | <input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind |
| <input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ____% | <input checked="" type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel |
| <input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ____% | <input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt . |



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Das Finanzprodukt bewarb ökologische und soziale Merkmale und qualifizierte als Finanzprodukt gemäß Artikel 8 Absatz 1 SFDR durch Nachbildung des Dow Jones Developed Green Real Estate Index (der „Referenzindex“), der ökologische und/oder soziale Kriterien berücksichtigte. Das Finanzprodukt bewarb insbesondere unter anderem die folgenden ökologischen Merkmale: Reduzierung der Treibhausgas- („THG“-)Intensität sowie die folgenden sozialen Merkmale: Verringerung des Auftretens von Kontroversen in Bezug auf Menschen- und Arbeitnehmerrechte und Reduzierung der Herstellung umstrittener Waffen.

Um die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen, hielt das Finanzprodukt ein Wertpapierportfolio, das alle oder eine erhebliche Anzahl der Bestandteile des Referenzindex umfasste. Der Referenzindex sollte die Wertentwicklung börsennotierter Beteiligungswertpapiere von Immobilienunternehmen (einschließlich Real Estate Investment Trusts, „REITs“) aus weltweiten Industrieländern widerspiegeln, die bestimmte ökologische, soziale und die Unternehmensführung betreffende Kriterien (sog. ESG-Kriterien) erfüllten.

Der Referenzindex basierte auf dem Dow Jones Developed Markets Select RESI Index (der „Ausgangsindex“). Der Referenzindex war bestrebt, die Unterschiede in der Gewichtung der Indexbestandteile gegenüber dem Ausgangsindex zu minimieren und gleichzeitig bestimmte ESG- und Klimaschutz-Kriterien einzubeziehen. Hierzu wurden Optimierungsvorgaben (wie unten definiert) umgesetzt und Unternehmen, die bestimmte ESG-Kriterien nicht erfüllten, ausgeschlossen.

ESG-Ausschlüsse

Alle Unternehmen im Ausgangsindex, die gegen bestimmte ESG-Standards verstießen, wurden ausgeschlossen. Hierbei handelte es sich um Unternehmen, die

- gemäß den Sustainable1 Business Involvement Screens von S&P Global („Sustainable1“) als Unternehmen eingestuft waren, die bestimmte Grenzwerte für kontroverse Tätigkeiten (unter anderem in den Bereichen Tabak, umstrittene Waffen, Abbau von Ölsand, Thermalkohle und konventionelle Waffen) überschritten;
- von S&P Trucost Limited („Trucost“) im Datensatz mit den Umsätzen in ihrem Sektor als Unternehmen ausgewiesen waren, die bestimmte Grenzwerte für kontroverse Tätigkeiten (unter anderem in Bezug auf die Exploration und Verarbeitung von fossilen Brennstoffen und die Energieerzeugung aus fossilen Brennstoffen) überschritten;
- nach Feststellung von Sustainalytics by Morningstar („Sustainalytics“) nicht die Prinzipien des UN Global Compact einhielten und
- von S&P Global auf Grundlage der Daten von RepRisk als Unternehmen eingestuft wurden, die an bestimmten Kontroversen oder Vorfällen im Zusammenhang mit ESG-Risiken beteiligt waren.

Der Referenzindex zog für die ESG-Ausschlüsse ESG-Daten von Sustainable1, Trucost, Sustainalytics und RepRisk heran.

Sustainable1 Business Involvement Screens

Die Business Involvement Screens von Sustainable1 lieferten detaillierte Bewertungen in Bereichen, die allgemein als kritisch angesehen werden, und gaben Aufschluss über den Grad der Beteiligung in diesen Bereichen. Dadurch sollte es Anlegern ermöglicht werden, Anlagen passend zu ihrer Anlagestrategie zu ermitteln. Weitere Informationen über die S&P Global Business Involvement Screens finden Sie unter <https://www.spglobal.com/>.

Sustainalytics

Sustainalytics, ein Unternehmen von Morningstar, ist ein führendes unabhängiges Unternehmen für ESG- und Corporate-Governance-Research, Ratings und Analysen, das Investoren bei der Entwicklung und Umsetzung verantwortungsvoller Anlagestrategien unterstützen soll. Von Sustainalytics nicht erfasste Unternehmen kamen für eine Aufnahme in den Index erst in Betracht, wenn für sie eine solche Bewertung vorlag. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.sustainalytics.com/>.

Trucost

S&P Trucost Limited gehört zu S&P Global und ist ein führender Anbieter von CO₂- und Umweltdaten sowie Risikoanalysen. S&P Trucost Limited bewertete Risiken im Zusammenhang mit dem Klimawandel, der Knappheit natürlicher Ressourcen und breiter gefassten Faktoren in den Bereichen

Umwelt, Soziales und Unternehmensführung. Unternehmen und Finanzinstitute nutzten die Informationen von Trucost, um besser zu verstehen, inwieweit sie diesen Risiken ausgesetzt sind, Resilienzdaten zu gewinnen und transformative Lösungen für eine nachhaltigere globale Wirtschaft zu identifizieren. Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.spglobal.com/>.

Reprisk

Darüber hinaus nutzte der Referenzindex RepRisk, ein führendes Data-Science-Unternehmen, für die tägliche Filterung, das Screening und die Analyse von ESG-Risikovorfällen und kontroversen Tätigkeiten im Zusammenhang mit den Unternehmen, was nach Feststellung des Indexverwalters zu weiteren Ausschlüssen von Unternehmen aus dem Referenzindex führen konnte. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.reprisk.com/>.

Wertpapierauswahl und -gewichtung

Die nach Anwendung der vorstehenden ESG-Ausschlüsse verbleibenden Wertpapiere des Ausgangsindex bildeten das zulässige Anlageuniversum („zulässiges Anlageuniversum“). Die Wertpapiere im zulässigen Anlageuniversum wurden nach einem Optimierungsansatz ausgewählt und gewichtet, der auf den folgenden zwei Zielsetzungen basierte: (i) Klimaschutz- und andere ESG-Ziele und (ii) Diversifizierungsziele.

Klimaschutz- und andere ESG-Ziele

Die Wertpapiere im zulässigen Anlageuniversum wurden nach Klimaschutz- und anderen ESG-Kriterien gefiltert. Hierzu zählen unter anderem:

- Mindestmaß an Verbesserung der gewichteten durchschnittlichen GRESB-Gesamtbewertung des Referenzindex im Vergleich zum Ausgangsindex;
- Mindestmaß an Verbesserung des gewichteten durchschnittlichen GRESB Building Certification Aspect Score des Referenzindex im Vergleich zum Ausgangsindex;
- Mindestmaß an Reduzierung der Intensität der Treibhausgas- („THG“-)Emissionen (ausgedrückt in CO₂-Äquivalenten) des Referenzindex im Vergleich zum Ausgangsindex;
- Mindestmaß an Reduzierung des Physical Risk Score des Referenzindex im Vergleich zum Ausgangsindex;
- Mindestmaß an Erhöhung der Gewichtung zulässiger Unternehmen, die sich Science Based Targets gesetzt haben, im Vergleich zum Ausgangsindex.

Der Referenzindex zog für die Klimaschutz- und anderen ESG-Ziele die ESG-Daten und Analysen von GRESB und Trucost heran.

GRESB

GRESB ist eine unabhängige Organisation, die Investoren und Vermögensverwaltern validierte Daten zur ESG-Leistung und Wettbewerber-Benchmarks zur Verfügung stellt. Der GRESB-Gesamtscore war eine Gesamtbewertung von Emittenten, die auf Grundlage des GRESB Real Estate Assessment vergeben wurde. Sie maß die Leistung in sieben Nachhaltigkeitsdimensionen und zog unter anderem Daten zu Energie, THG-Emissionen, Wasser und Abfall heran. Der GRESB Building Certificate Aspect Score bewertete, inwieweit Emittenten Green-Building-Zertifikate nutzten. Die Methodik wurde über verschiedene Regionen, Anlagevehikel und Immobilienarten hinweg einheitlich angewandt und entsprach internationalen Berichtsrahmenwerken. Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.gresb.com/>.

Trucost

Die oben definierten Klimadaten von Trucost wurden für die klimabezogenen Ziele herangezogen. Der Scorewert für physische Risiken gab an, inwieweit ein Emittent anfällig für die physischen Risiken des Klimawandels war. Die physischen Risiken umfassten Waldbrände, Kältewellen, Hitzewellen, Wasserbelastung, steigende Meeresspiegel, Überschwemmungen und Hurrikans.

Ziele in Bezug auf Diversifizierung und Abweichung

Für die Wertpapiere im Referenzindex galten Diversifizierungsvorgaben, um die Diversifizierung und Repräsentativität, beispielsweise in Bezug auf die Gewichtung der Bestandteile und die Liquiditätsvorgaben, im Vergleich zum Ausgangsindex sicherzustellen.

Der Index wurde vierteljährlich überprüft und neu gewichtet. Zur Berücksichtigung von Unternehmensaktivitäten wie Fusionen und Übernahmen konnten auch zu anderen Zeitpunkten Neugewichtungen vorgenommen werden.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Xtrackers Developed Green Real Estate ESG UCITS ETF

| Indikatoren | Beschreibung | Performanz 30. Dezember 2024 |
|---|---|---|
| Beteiligung an Tabak | Der prozentuale Anteil des Marktwerts des Finanzproduktportfolios, der in Unternehmen engagiert ist, die als an der Tabakindustrie beteiligt gekennzeichnet sind, wie von MSCI bestimmt. Dies umfasst alle Tabakproduzenten sowie Tabakhändler, -lieferanten und -einzelhändler mit einem Gesamtumsatz von mindestens 5 % in diesen Bereichen, oder für den keine Daten verfügbar waren. | 0 Marktgewicht (%) |
| Beteiligung an umstrittenen Waffen | Der prozentuale Anteil des Marktwerts des Finanzproduktportfolios, der in Unternehmen engagiert ist, die Verbindungen zu Streumunition, Landminen, biologischen/chemischen Waffen, Waffen mit angereichertem Uran, blendenden Laserwaffen, Brandwaffen und/oder Splitterwaffen haben, wie von MSCI bestimmt, oder für den keine Daten verfügbar waren. | 0 Marktgewicht (%) |
| Engagement in sehr schwerwiegenden Kontroversen | Der prozentuale Anteil des Marktwerts des Finanzproduktportfolios, der in Unternehmen engagiert ist, die mit einer oder mehreren sehr schwerwiegenden Kontroversen in Bezug auf Umwelt, Kunden, Menschenrechte, Arbeitsrechte und Unternehmensführung konfrontiert sind, wie von MSCI bestimmt, einschließlich von Verstößen gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, oder für die keine Daten verfügbar waren. | 0 Marktgewicht (%) |
| Treibhausgasemissionsintensität | Der gewichtete Durchschnitt der THG-Emissionsintensität (Scope 1-, Scope 2- und geschätzte Scope 3-THG-Emissionen/Mio. Euro Umsatz) der von dem Portfolio des Finanzprodukts gehaltenen Emittenten, wie von MSCI bestimmt. | 363,16 tCO ₂ e / Million EUR |

...und im Vergleich zu früheren Perioden?

N/A

Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Obwohl das Finanzprodukt kein nachhaltiges Anlageziel verfolgte, legte es einen Mindestanteil seiner Vermögenswerte in nachhaltigen Investitionen gemäß Artikel 2 Absatz 17 SFDR an.

Zum 31.12.2024 waren 45,24% des Nettovermögens des Finanzprodukts in nachhaltige wirtschaftliche Tätigkeiten investiert, die gemäß Artikel 2 Absatz 17 SFDR einen positiven Beitrag zu einem Umweltziel und/oder zu einem sozialen Ziel leisten. Nachhaltige wirtschaftliche Tätigkeiten bezeichnen den Anteil der wirtschaftlichen Tätigkeiten eines Emittenten, die zur Erreichung eines Umweltziels und/oder eines sozialen Ziels beitragen, vorausgesetzt, dass diese Investitionen keines dieser Ziele erheblich beeinträchtigen und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden. In die Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen flossen Daten von einem oder mehreren Datenanbietern und/oder aus öffentlichen Quellen ein, um festzustellen, ob eine Tätigkeit nachhaltig war. Die Umweltziele und/oder sozialen Ziele wurden anhand der Tätigkeiten ermittelt, die einen positiven Beitrag zu den Zielen der Vereinten Nationen für eine nachhaltige Entwicklung („UN-SDGs“) leisteten. Hierzu zählten unter anderem: (i) Ziel 1: Keine Armut, (ii) Ziel 2: Kein Hunger, (iii) Ziel 3: Gesundheit und Wohlergehen, (iv) Ziel 4: Hochwertige Bildung, (v) Ziel 5: Geschlechtergleichheit, (vi) Ziel 6: Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen, (vii) Ziel 7: Bezahlbare und saubere Energie, (viii) Ziel 10: Weniger Ungleichheiten, (ix) Ziel 11: Nachhaltige Städte und Gemeinden, (x) Ziel 12: Nachhaltiger Konsum, (xi) Ziel 13: Maßnahmen zum Klimaschutz, (xii) Ziel 14: Leben unter Wasser und (xiii) Ziel 15: Leben an Land. Diese Tätigkeiten wurden nach Umsatz, Investitionsausgaben (CapEx) und/oder Betriebsausgaben (OpEx) bewertet.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Gemäß Artikel 2 Absatz 17 SFDR wurden durch diese nachhaltigen Investitionen keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und befolgten die Emittenten dieser nachhaltigen Investitionen Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung. Investitionen, die die Schwellenwerte für die Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen (Do No Significant Harm – „DNSH“) nicht erfüllten, wurden bei der Berechnung des Anteils nachhaltiger Investitionen des Finanzprodukts nicht berücksichtigt. Die DNSH-Schwellenwerte betrafen unter anderem:

- Beteiligung an schädlichen Geschäftsaktivitäten
- Verstoß gegen internationale Normen oder Beteiligung an sehr schwerwiegenden Kontroversen
- Überschreitung bestimmter Schwellenwerte bei den Indikatoren für nachteilige Auswirkungen

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Im Rahmen der DNSH-Bewertung gemäß Artikel 2 Absatz 17 SFDR wurden in die Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen bestimmte Messgrößen für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen einbezogen. Außerdem wurden im Referenzindex des Finanzprodukts Kriterien berücksichtigt, die dazu dienten, das Engagement zu reduzieren oder Wertpapiere auszuschließen, die mit den folgenden Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen unvereinbar waren:

- CO₂-Fußabdruck (Nr. 2)
- THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird (Nr. 3)
- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind (Nr. 4)
- Verstoß gegen die Prinzipien des UN Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (Nr. 10) und
- Engagement in umstrittenen Waffen (Nr. 14)

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Wertpapiere vom Unternehmen, die gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte verstießen, wurden aus dem Referenzindex des Finanzprodukts ausgeschlossen.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Im Rahmen der DNSH-Bewertung gemäß Artikel 2 Absatz 17 SFDR wurden in die Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen bestimmte Messgrößen für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen einbezogen. Außerdem wurden im Referenzindex des Finanzprodukts Kriterien berücksichtigt, die dazu dienten, das Engagement zu reduzieren oder Wertpapiere auszuschließen, die mit den folgenden Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen unvereinbar waren:

- CO₂-Fußabdruck (Nr. 2)
- THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird (Nr. 3)
- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind (Nr. 4)
- Verstoß gegen die Prinzipien des UN Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (Nr. 10)
- Engagement in umstrittenen Waffen (Nr. 14)



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Xtrackers Developed Green Real Estate ESG UCITS ETF

| Größte Investitionen | Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE- | In % des durchschnittlichen | Aufschlüsselung der Länder |
|---|--|-----------------------------|----------------------------|
| ProLogis | K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen | 7.2 % | Vereinigte Staaten |
| Simon Property Group Paired Shares REIT | L - Grundstücks-und Wohnungswesen | 5.3 % | Vereinigte Staaten |
| Equinix REIT | J - Information und Kommunikation | 5.2 % | Vereinigte Staaten |
| Digital Realty Trust | L - Grundstücks-und Wohnungswesen | 4.8 % | Vereinigte Staaten |
| Ventas | L - Grundstücks-und Wohnungswesen | 3.9 % | Vereinigte Staaten |
| Welltower REIT | L - Grundstücks-und Wohnungswesen | 3.8 % | Vereinigte Staaten |
| Avalonbay Communities | K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen | 3.7 % | Vereinigte Staaten |
| Public Storage | L - Grundstücks-und Wohnungswesen | 3.0 % | Vereinigte Staaten |
| Alexandria Real Estate Equities | K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen | 2.7 % | Vereinigte Staaten |
| Essex Property Trust | L - Grundstücks-und Wohnungswesen | 2.3 % | Vereinigte Staaten |
| Equity Residential SBI | K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen | 2.2 % | Vereinigte Staaten |
| BXP Inc. | K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen | 2.0 % | Vereinigte Staaten |
| Federal Realty Investment Trust | K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen | 1.8 % | Vereinigte Staaten |
| Segro | L - Grundstücks-und Wohnungswesen | 1.8 % | Vereinigtes Königreich |
| Land Securities Group REIT | L - Grundstücks-und Wohnungswesen | 1.7 % | Vereinigtes Königreich |

für den Zeitraum vom 01. Januar 2024 bis zum 30. Dezember 2024

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der im** Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: für den Zeitraum vom 01. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024



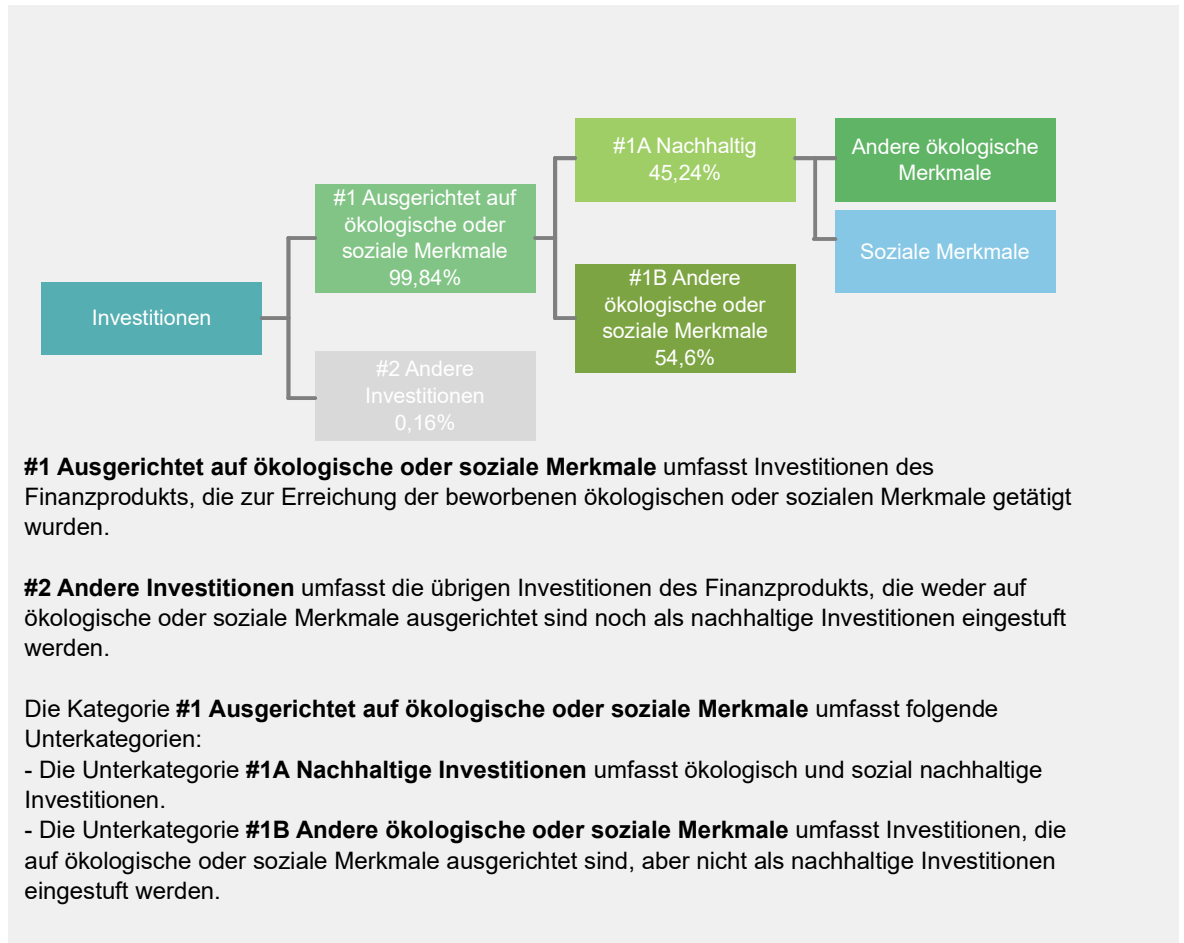
Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Zum 31.12.2024 investierte dieses Finanzprodukt 99,84% seines Nettovermögens in Anlagen, die mit den beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang stehen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale). Innerhalb dieser Kategorie erfüllten 45,24% des Vermögens des Finanzprodukts die Kriterien für eine Einstufung als nachhaltige Investitionen (#1A Nachhaltige Investitionen).

0,16% der Anlagen erfüllten diese Merkmale nicht (#2 Andere Investitionen).



In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Xtrackers Developed Green Real Estate ESG UCITS ETF

| NACE-Code | Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik | In % des Portfoliovermögens |
|--|---|-----------------------------|
| F | Baugewerbe/Bau | 1,9 % |
| H | Verkehr und Lagerei | 0,2 % |
| J | Information und Kommunikation | 6,0 % |
| K | Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen | 31,7 % |
| L | Grundstücks- und Wohnungswesen | 56,9 % |
| M | Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen | 2,3 % |
| NA | Sonstige | 1,0 % |
| Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind* | | 0,0 % |

Stand: 30. Dezember 2024

* Das Engagement des Finanzprodukts gegenüber Unternehmen, die im fossilen Brennstoffsektor tätig sind, wurde als das Gesamtgewicht aller Unternehmen mit jeglichen Einnahmen aus fossilen Brennstoffen, einschließlich sekundärer Aktivitäten, ermittelt und unterscheidet sich von den gemäß der NACE-Klassifikation definierten Wirtschaftssektoren. Die Berechnung gilt ausschließlich für Wertpapiere, die als Unternehmen klassifiziert sind. Die Daten stammen von verschiedenen Datenanbietern, was zu Abweichungen gegenüber anderen in diesem Bericht offengelegten Angaben zur Beteiligung gegenüber fossilen Brennstoffen führen kann.



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

k.A. – Es gab keinen Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die mit der EU-Taxonomie konform waren. Deshalb wird der Anteil ökologisch nachhaltiger Investitionen gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomieverordnung) mit 0% des Vermögens des Finanzprodukts angesetzt. Es kann jedoch vorgekommen sein, dass einige nachhaltige Investitionen trotzdem dem Umweltziel der Taxonomie-Verordnung entsprachen.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

Ja:

In fossiles Gas

In Kernenergie

Nein

Auch wenn davon ausgegangen wird, dass keine relevanten Investitionen erfolgt sind, ist es möglich, dass das Finanzprodukt einige Anlagen in EU-taxonomiekonformen Aktivitäten mit Bezug zu fossilem Gas und/oder Kernenergie vorgenommen hat.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

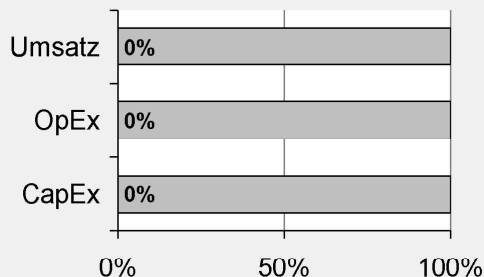
- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen.

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

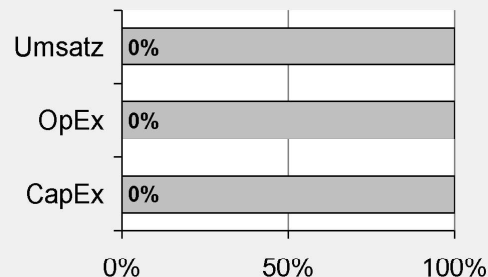
Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomiekonformität der Investitionen **einschließlich Staatsanleihen***



| | |
|--|---------|
| Taxonomiekonform: Fossiles Gas | 0.00% |
| Taxonomiekonform: Kernenergie | 0.00% |
| Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie) | 0.00% |
| Taxonomiekonform | 0,00% |
| Nicht taxonomiekonform | 100,00% |

2. Taxonomiekonformität der Investitionen **ohne Staatsanleihen***



| | |
|--|---------|
| Taxonomiekonform: Fossiles Gas | 0.00% |
| Taxonomiekonform: Kernenergie | 0.00% |
| Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie) | 0.00% |
| Taxonomiekonform | 0,00% |
| Nicht taxonomiekonform | 100,00% |

Diese Grafik gibt 100% der Gesamtinvestitionen wieder.

* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

k.A. – Es gab keinen Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die mit der EU-Taxonomie konform waren. Deshalb wird der Anteil der Investitionen in Übergangswirtschaftstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomieverordnung) mit 0% des Vermögens des Finanzprodukts angesetzt. Es kann jedoch vorgekommen sein, dass einige nachhaltige Investitionen in Übergangswirtschaftstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten erfolgten.

Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht werden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

k.A.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Das Finanzprodukt hatte keine Mindestquote für nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten, die zu einem Umweltziel beitragen, festgelegt. Zum 31.12.2024 betrug der Anteil an ökologisch und sozial nachhaltigen Investitionen jedoch insgesamt 45,24%.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Das Finanzprodukt hatte keine Mindestquote für nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten, die zu einem sozialen Ziel beitragen, festgelegt. Zum 31.12.2024 betrug der Anteil an ökologisch und sozial nachhaltigen Investitionen jedoch insgesamt 45,24%.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Das Finanzprodukt bewarb vorwiegend eine Portfoliostruktur bestehend aus Anlagen, die mit ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale).

Die unter „#2 Andere Investitionen“ aufgeführten Investitionen umfassten zum Zwecke eines effizienten Portfoliomanagements zusätzliche flüssige Mittel, darunter gesicherte und/oder ungesicherte Einlagen und/oder Anteile oder Aktien anderer OGAW oder anderer Organismen für gemeinsame Anlagen, die eine Geldmarkt- oder Barstrategie verfolgten, oder derivative Finanzinstrumente. Die Kategorie beinhaltete auch (i) Wertpapiere, die kürzlich vom jeweiligen ESG-Datenanbieter herabgestuft worden waren, aber erst bei der nächsten Neugewichtung des Referenzindex aus diesem entfernt werden konnten und daher erst zu diesem Zeitpunkt aus dem Portfolio herausgenommen wurden, und (ii) Wertpapiere, für die der jeweilige ESG-Datenanbieter (a) kein Rating zur Verfügung gestellt hatte oder (b) ein von dem ESG-Datenanbieter des Referenzindex abweichendes Rating angegeben hatte.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Der Referenzindex bewarb ökologische und soziale Merkmale. Hierzu wurden bei jeder Neugewichtung des Referenzindex Unternehmen aus dem Ausgangsindex, die die spezifischen ESG-Kriterien nicht erfüllten, ausgeschlossen und die zulässigen Wertpapiere mittels eines Optimierungsansatzes entsprechend den oben beschriebenen Klimaschutz- und ESG-Zielen ausgewählt und gewichtet. Das Finanzprodukt verfolgte eine „direkte Anlagepolitik“ zur Erreichung des Anlageziels, das heißt, es wurde versucht, den Referenzindex durch Halten eines Wertpapierportfolios, das alle oder eine beträchtliche Anzahl der im Referenzindex enthaltenen Werte umfasste, vor Gebühren und Kosten zu replizieren oder nachzubilden.

Einen wesentlichen Bestandteil des Ansatzes der DWS Gruppe bei nachhaltigen Investitionen bildet die aktive Einflussnahme auf die Emittenten der Beteiligungsunternehmen durch Stimmrechtsausübung (Proxy Voting) und einen aktiven Dialog mit dem Ziel, Änderungen zugunsten der Kunden herbeizuführen. Die DWS verfolgte eine Mitwirkungspolitik und wandte eine Corporate Governance- und Stimmrechtsvertretungsrichtlinie an. Weitere Informationen zu den Aktivitäten der Stimmrechtsvertretung bei diesem Finanzprodukt finden Sie unter <https://funds.dws.com/en-lu/about-us/corporate-governance/>.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Das Finanzprodukt hat den Dow Jones Developed Green Real Estate Index als Referenzwert festgelegt. Ein Vergleich der Wertentwicklung des Finanzprodukts mit der des Referenzindex kann der folgenden Darstellung entnommen werden.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?

Der Referenzindex wendet Ausschlusskriterien auf den Ausgangsindex an. Der Referenzindex ist bestrebt, die Unterschiede in der Gewichtung der Indexbestandteile gegenüber dem Ausgangsindex zu minimieren und gleichzeitig bestimmte ESG- und Klimaschutz-Kriterien einzubeziehen. Hierzu werden Optimierungsvorgaben umgesetzt und Unternehmen, die bestimmte ESG-Kriterien nicht erfüllen, ausgeschlossen.

ESG-Ausschlüsse

Alle Unternehmen im Ausgangsindex, die gegen bestimmte ESG-Kriterien verstoßen, werden ausgeschlossen. Hierbei handelt es sich um Unternehmen, die

- gemäß den Sustainable1 Business Involvement Screens von S&P Global („Sustainable1“) als Unternehmen eingestuft sind, die bestimmte Grenzwerte für kontroverse Tätigkeiten (unter anderem in den Bereichen Tabak, umstrittene Waffen, Abbau von Ölsand, Thermalkohle und konventionelle Waffen) überschreiten;
- von S&P Trucost Limited („Trucost“) im Datensatz mit den Umsätzen in ihrem Sektor als Unternehmen ausgewiesen sind, die bestimmte Grenzwerte für kontroverse Tätigkeiten (unter anderem in Bezug auf die Exploration und Verarbeitung von fossilen Brennstoffen und die Energieerzeugung aus fossilen Brennstoffen) überschreiten;
- nach Feststellung von Sustainalytics by Morningstar („Sustainalytics“) nicht die Prinzipien des UN Global Compact einhalten und
- von S&P Global auf Grundlage der Daten von RepRisk als Unternehmen eingestuft werden, die an bestimmten Kontroversen oder Vorfällen im Zusammenhang mit ESG-Risiken beteiligt sind.

Der Referenzindex zieht für die ESG-Ausschlüsse ESG-Daten von Sustainable1, Trucost, Sustainalytics und RepRisk heran.

Sustainable1 Business Involvement Screens

Die Business Involvement Screens von Sustainable1 liefern detaillierte Bewertungen in Bereichen, die allgemein als kritisch angesehen werden, und geben Aufschluss über den Grad der Beteiligung in diesen Bereichen. Dadurch soll es Anlegern ermöglicht werden, Anlagen passend zu ihrer Anlagestrategie zu ermitteln. Weitere Informationen über die S&P Global Business Involvement Screens finden Sie unter <https://www.spglobal.com/>.

Sustainalytics

Sustainalytics, ein Unternehmen von Morningstar, ist ein führendes unabhängiges Unternehmen für ESG- und Corporate-Governance-Research, Ratings und Analysen, das Investoren bei der Entwicklung und Umsetzung verantwortungsvoller Anlagestrategien unterstützt. Von Sustainalytics nicht erfasste Unternehmen kommen für eine Aufnahme in den Index erst in Betracht, wenn für sie eine solche Bewertung vorliegt. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.sustainalytics.com/>.

Trucost

S&P Trucost Limited gehört zu S&P Global und ist ein führender Anbieter von CO₂- und Umweltdaten sowie Risikoanalysen. S&P Trucost Limited bewertet Risiken im Zusammenhang mit dem Klimawandel, der Knappheit natürlicher Ressourcen und breiter gefassten Faktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung. Unternehmen und Finanzinstitute ermitteln mithilfe von Trucost Intelligence, inwieweit sie diesen Risiken ausgesetzt sind, gewinnen Resilienzdaten und können transformative Lösungen für eine nachhaltigere globale Wirtschaft identifizieren. Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.spglobal.com/>.

Reprisk

RepRisk ist ein führendes Data-Science-Unternehmen, dessen Dienste zur täglichen Filterung, Überprüfung und Analyse von ESG-Risikovorfällen und umstrittenen Aktivitäten mit Bezug zu den geprüften Unternehmen genutzt werden. Dies kann nach Feststellung des Indexverwalters zu

weiteren Ausschlüssen von Unternehmen aus dem Referenzindex führen. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.reprisk.com/>.

Wertpapierauswahl und -gewichtung

Die nach Anwendung der vorstehenden ESG-Ausschlüsse verbleibenden Wertpapiere des Ausgangsindex bilden das zulässige Anlageuniversum („zulässiges Anlageuniversum“). Die Wertpapiere im zulässigen Anlageuniversum werden nach einem Optimierungsansatz ausgewählt und gewichtet, der auf den folgenden zwei Zielsetzungen basiert: (i) Klimaschutz- und andere ESG-Ziele und (ii) Diversifizierungsziele.

Klimaschutz- und andere ESG-Ziele

Die Wertpapiere im zulässigen Anlageuniversum werden nach Klimaschutz- und anderen ESG-Kriterien gefiltert. Hierzu zählen unter anderem:

- Mindestmaß an Verbesserung der gewichteten durchschnittlichen GRESB-Gesamtbewertung des Referenzindex im Vergleich zum Ausgangsindex;
- Mindestmaß an Verbesserung des gewichteten durchschnittlichen GRESB Building Certification Aspect Score des Referenzindex im Vergleich zum Ausgangsindex;
- Mindestmaß an Reduzierung der Intensität der Treibhausgas-(„THG“-)Emissionen (ausgedrückt in CO₂-Äquivalenten) des Referenzindex im Vergleich zum Ausgangsindex;
- Mindestmaß an Reduzierung des Physical Risk Score des Referenzindex im Vergleich zum Ausgangsindex;
- Mindestmaß an Erhöhung der Gewichtung zulässiger Unternehmen, die sich Science Based Targets gesetzt haben, im Vergleich zum Ausgangsindex.

Der Referenzindex zieht für die Klimaschutz- und anderen ESG-Ziele die ESG-Daten und Analysen von GRESB und Trucost heran.

GRESB

GRESB ist eine unabhängige Organisation, die Investoren und Vermögensverwaltern validierte Daten zur ESG-Leistung und Wettbewerber-Benchmarks zur Verfügung stellt. Der GRESB-Gesamtscore ist eine Gesamtbewertung von Emittenten, die auf Grundlage des GRESB Real Estate Assessment vergeben wird. Sie misst die Leistung in sieben Nachhaltigkeitsdimensionen und zieht unter anderem Daten zu Energie, THG-Emissionen, Wasser und Abfall heran. Der GRESB Building Certificate Aspect Score bewertet, inwieweit Emittenten Green-Building-Zertifikate nutzen. Die Methodik wird über verschiedene Regionen, Anlagevehikel und Immobilienarten hinweg einheitlich angewandt und entspricht internationalen Berichtsrahmenwerken. Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.gresb.com/>.

Trucost

Die oben definierten Klimadaten von Trucost werden für die klimabezogenen Ziele herangezogen. Der Scorewert für physische Risiken gibt an, inwieweit ein Emittent anfällig für die physischen Risiken des Klimawandels ist. Die physischen Risiken umfassen Waldbrände, Kältewellen, Hitzewellen, Wasserbelastung, steigende Meeresspiegel, Überschwemmungen und Hurrikans.

Ziele in Bezug auf Diversifizierung und Abweichung

Für die Wertpapiere im Referenzindex gelten Diversifizierungsvorgaben, um die Diversifizierung und Repräsentativität, beispielsweise in Bezug auf die Gewichtung der Bestandteile und die Liquiditätsvorgaben, im Vergleich zum Ausgangsindex sicherzustellen. Der Referenzindex wird vierteljährlich überprüft und neu gewichtet. Zur Berücksichtigung von Unternehmensaktivitäten wie Fusionen und Übernahmen können auch zu anderen Zeitpunkten Neugewichtungen vorgenommen werden.

Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt wird?

Xtrackers Developed Green Real Estate ESG UCITS ETF

| Indikatoren | Performanz Finanzprodukt Xtrackers Developed Green Real Estate ESG UCITS ETF | Performanz Dow Jones Developed Green Real Estate Index |
|---|--|---|
| Beteiligung an Tabak | 0 Marktgewicht (%) | 0 Marktgewicht (%) |
| Beteiligung an umstrittenen Waffen | 0 Marktgewicht (%) | 0 Marktgewicht (%) |
| Engagement in sehr schwerwiegenden Kontroversen | 0 Marktgewicht (%) | 0 Marktgewicht (%) |
| Treibhausgasemissionsintensität | 363,16 tCO ₂ e / Million EUR | 363,4 tCO ₂ e / Million EUR |

Stand: 30. Dezember 2024

Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?

| Referenz Benchmark Vergleich | Finanzprodukt Xtrackers Developed Green Real Estate ESG UCITS ETF | Benchmark Dow Jones Developed Green Real Estate Index |
|------------------------------|--|--|
| Performanz | -5,37% | -5,33% |

Performance (für die Periode 01. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024)

Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?

| Vergleich mit dem breiten Marktindex | Finanzprodukt Xtrackers Developed Green Real Estate ESG UCITS ETF | Breiter Marktindex Dow Jones Developed Markets Select RESI Index |
|--------------------------------------|--|---|
| Performanz | -5,37% | -4,79% |

Performance (für die Periode 01. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024)